

Osteoporose - Eine ergänzende bilanzierte Diät

Liebe Leserinnen und Leser,



Osteoporose ist die häufigste Erkrankung des Skelettsystems, die WHO (Weltgesundheitsorganisation) zählt sie zu den zehn häufigsten Krankheiten. Jede vierte Frau und jeder achte Mann über 60 Jahren sind davon betroffen.

Ein Produkt aus unserer Serie der ergänzenden bilanzierten Diäten wurde zur Behandlung von Osteoporose komponiert. Lesen Sie in den Folgenden Zeilen, warum dieses Produkt etwas Besonderes ist:

OsteoporosePlus! - Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke zur diätetischen Behandlung von Osteoporose

Diese Erkrankung führt zu einem Verlust an Knochensubstanz. Die Knochen verlieren nach und nach Mineralien und damit Substanz und werden zunehmend zerbrechlicher. Bereits geringfügige Belastungen wie schnelle Bewegungen, Heben von Lasten und natürlich Stürze können dann einen Knochenbruch herbeiführen. In Deutschland erleiden etwa 300 000 Frauen und Männer jährlich einen Oberschenkelhalsbruch. Besonders gefährdet sind Personen, die sich wenig bewegen und solche, die viel rauchen, häufig Alkohol trinken oder untergewichtig sind, ebenso solche, die längere Zeit Kortison nehmen. Die tägliche Calciumaufnahme von Frauen beträgt weniger als die Hälfte dessen, was zum Erhalt der Knochen benötigt würde.

Die Knochenmasse kann ab den Wechseljahren jährlich um 1,5 % abnehmen, bei Osteoporose sogar bis zu 5 % . Bis zum ersten Auftreten von Brüchen verläuft die Krankheit meist symptomlos. Als Spätkomplikation treten meist Wirbelbrüche auf, allein in Deutschland sind davon 3 Millionen Menschen betroffen. Die Folgen sind chronische Rückenschmerzen, „Rundrücken“ und eine Abnahme der Körpergröße. Man schätzt die Zahl der Osteoporosekranken in Deutschland auf 6 Millionen.

Wir haben ein Produkt zur Vorsorge und zur begleitenden

Behandlung

Wichtige Hinweise: Mit einer ergänzenden bilanzierten Diät wird die Erkrankung über die Ernährung auf natürliche Weise beeinflusst und behandelt. Die Zusammensetzung und der Nutzen für den Patienten dieser Produkte sind wissenschaftlich belegt. Sie sind nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung herkömmlicher Arzneimittel anzusehen. Sie dienen der Unterstützung und Optimierung des medizinischen Therapiekonzeptes. Da Lebensmittel in der Regel ohne gesundheitliches Risiko sind und bilanzierte Diäten rechtlich als Lebensmittel eingestuft sind, sind sie frei verkäuflich.

Zutaten: Korallencalcium, Magnesiumoxid, Gelatine (Kapselhülle), Trennmittel Magnesiumsalze von Speisefettsäuren, Colecalciferol, Farbstoff Titandioxid.

Jetzt möchte ich Ihnen noch beschreiben, warum wir in diesem Produkt Korallen Calcium von der Sango Koralle verwenden:

Korallencalcium - Die besondere Zutat in diesem Produkt

Seit circa 25 Jahren kennt man auch in Europa die aus Japan stammende Sango-Koralle. 1979 sollte ein britischer Journalist auf der japanischen Insel Okinawa mit dem dort lebenden, nachweislich ältesten Mann der Welt ein Interview für das Guinness-Buch der Rekorde machen. Der Mann war 115 Jahre alt, bei guter Gesundheit und hatte bis vor 10 Jahren noch gearbeitet. Auch von den übrigen Bewohnern der Insel waren auffallend viele überdurchschnittlich alt und dabei körperlich und geistig ungewöhnlich rege. In der Okinawa-Centenarian-Studie (1976 – 1994) stellten Wissenschaftler fest, dass die Bewohner von Okinawa im Vergleich zu Menschen anderer Länder und anderer Gegenden Japans eine außergewöhnlich hohe Lebenserwartung haben. Die Forschungen brachten Folgendes zutage: Okinawa entstand aus Korallenriffen der Sango-Koralle. Der Regen sickert durch die Korallenstruktur und reichert das Grundwasser mit mehr als 70 Mineralien an, insbesondere mit viel Calcium.

Sango-Korallen gehören zu den sogenannten „Steinkorallen“, aus denen Korallenriffe entstehen, die viele tausend Jahre wachsen können. Bereits vor 5000 Jahren wurden Korallen zu Heilzwecken in der chinesischen Medizin eingesetzt. In der ältesten spanischen Apotheke von 1685 steht in einer Reihe alter Medizingefäße eines mit Korallenpulver. Die Beschriftung erklärt, dass die Koralle eine vorteilhafte Wirkung auf das Herz hat und die gute Stimmung des Einnehmenden fördert.

Wirksamer Calcium-Lieferant

Mineralien liegen in der Sango-Koralle in ionisierter Form vor. Die Teilchen sind so klein, dass sie in Wasser gelöst die Zellmembran sehr gut durchdringen können. Anorganische Mineralien (z.B. Calciumcarbonat) können die Zellwände nicht so leicht passieren, der Körper muss sie vorher aufspalten und verstoffwechseln, was ihm nur teilweise gelingt. Vieles davon wird nutzlos ausgeschieden oder sogar im Körper abgelagert. Die hohe Bio-Verfügbarkeit des Korallen-Kalziums ist herausragend. Japanische Ärzte und Wissenschaftler am Higashi-Hospital in Sapporo fanden in einer Studie heraus, dass die Teilnehmer das Calcium aus der Koralle wesentlich besser über den Darm aufnehmen konnten als das häufig in Nahrungsergänzungsmitteln verwendete Calciumcarbonat. Das Korallencalcium wird innerhalb von 20 Minuten bis zu 90 % ins Blut aufgenommen, die meisten anderen Calcium-Produkte haben

dagegen eine Bio-Verfügbarkeit von nur 20 – 40 %.

Bestandteile der Sango-Koralle

Calcium ist mit einem Anteil von 20 (Meereskorallen) bis 35 % (Gewinnung aus Landminen) vertreten. Es ist auch im Menschen die Mineralie mit der höchsten Konzentration, er hat 1 bis 1,5 Kilo davon in den Knochen gespeichert. Calcium ist Baustoff für Knochen und Zähne, Haut und zur Bildung von Zellbestandteilen. Es liefert Energie für die elektrischen Impulse des Herzschlags, reguliert Muskel- und Nervenkontraktionen, beeinflusst Blutdruck und Blutgerinnung. Der Mineralstoff ist wesentlicher Bestandteil der Hormone, unterstützt die Funktion von Vitamin D und der Nebenschilddrüse, wirkt entzündungshemmend und antiallergisch. Er aktiviert auch viele Enzyme. Eine besondere Bedeutung hat er zudem für den Säure-Basen-Haushalt, indem er für die Alkalität des Blutes, der Zellen und der Gewebe sorgt.

Magnesium reguliert die Durchlässigkeit der Zellmembranen und dämpft die Erregbarkeit der Nerven. Auch dieses Mineral hilft Knochen und Zähne aufzubauen. Es ist beteiligt an der Synthese verschiedener Aminosäuren, aktiviert zahlreiche Enzyme und wirkt krampflösend auf die Muskeln, einschließlich dem Herzmuskel. Ein Mangel erhöht unter anderem die Stressanfälligkeit und Stress erhöht den Verbrauch.

Kalium reguliert das Säure-Basen-Gleichgewicht, den Wasserhaushalt und hilft, Glucose in den Speicherstoff Glycogen zu verwandeln. Es regt die Nierenfunktion an und wird für die Nebennieren benötigt. Ebenso ist es an der Weiterleitung von Nervenreizen, an Muskelkontraktionen und an der Aufrechterhaltung des osmotischen Drucks in den Zellen beteiligt.

Natrium ist der Gegenspieler des Kaliums und regelt mit ihm zusammen das Säure-Basen-Gleichgewicht der Flüssigkeiten in den Zell-Zwischenräumen, auch wirkt es bei der Erregung von Muskeln und Nerven mit. Unerlässlich ist es für die Aufnahme von Glucose und den Transport anderer Nährstoffe.

An **Spurenelementen** sind u.a. enthalten: Eisen, Jod, Kupfer, Chrom, Bor, Selen, Mangan, Silizium, Zink, Vanadium, Germanium, Lithium, Wismut....

Interessant ist, dass die Zusammensetzung des menschlichen Skeletts dem des Korallenskeletts sehr ähnlich ist. In der Sango-Koralle soll das Verhältnis der Mineralien etwa dem entsprechen, wie es von Natur aus im gesunden Körper vorhanden ist, ein weiterer Grund für die exzellente Bio-Verfügbarkeit. Somit ist die Sango-Koralle eine ausgezeichnete Nahrungsergänzung, deren hervorragende Wirkung auf der Bedeutung von Calcium und den anderen vorhandenen Mineralien fußt. Sie liefert, was wir von Natur aus brauchen und was in der heutigen Ernährung nur noch unzureichend vorhanden ist.

Literaturhinweise

Wenn Sie mehr über die Sango Koralle lesen wollen:

Reinhard Danne: Sango Meereskorallen, Nahrungsergänzung aus dem Ozean, Hans-Nietsch-Verlag 2006

Barbara Kunick-Wünsche: Die naturbelassene Sango-Koralle, Artikel in „Natur und Heilen“, Heft 7 /2008, Seite 30 - 35

Warum Sie dieses Produkt verwenden sollten

- Es enthält eine Tagesdosis von 800 mg Calcium, dem wichtigsten Baustoff für die Stabilität der Knochen, der 1 bis 2 Kilogramm der Gesamtkörpermasse ausmacht.
- Eine Auswertung von 33 Studien zeigte, dass 1 Gramm Calcium täglich den Verlust von 1 % der Knochen pro Jahr verhindern kann.
- Das hier verwendete Korallencalcium kann vom Körper besonders gut aufgenommen werden (hohe Bioverfügbarkeit). Die Mineralstoffe und Spurenelemente in den Korallen liegen in ionisierter Form vor, das heißt, die Teilchen sind so klein, dass sie sehr gut in die Zellen eindringen können
- Das Korallencalcium bringt noch Spurenelemente wie Zink, Kupfer, Mangan und Silicium mit, die ebenfalls für den Stoffwechsel der Knochen benötigt werden.
- Vitamin D3 erhöht die Calciumaufnahme in den Körper und sorgt dafür, dass die Knochendichte erhalten bleibt.
- Vitamin D3 spielt beim Knochenauf- und -umbau und bei der Differenzierung der knochenbildenden Zellen eine wichtige Rolle
- Bei 3270 alten Frauen (mittleres Alter 84 Jahre) konnte durch die Gabe von 1,2 g Calcium mit 20 Mikrogramm Vitamin D3 über die Dauer von 18 Monaten das Risiko von Knochenbrüchen um 43 % reduziert werden und die Knochendichte im Oberschenkelknochen stieg um 2,7 %, während sie in der Placebogruppe um 4,6 % abnahm.
- Magnesium aktiviert Enzyme, die für die Knochenbildung unabdingbar sind. Bei Osteoporose trifft man häufig auf Magnesiummangel.
- Die Umwandlung von Vitamin D in seine aktive Wirkform ist magnesiumabhängig.
- Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium fördert die Calciumresorption und die Knochenmineralisation.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln